



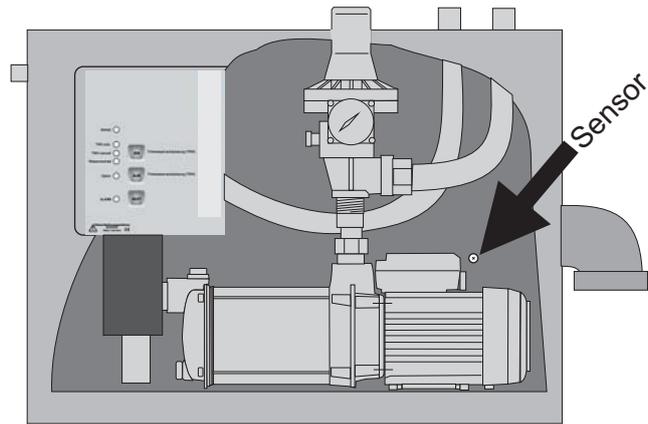
Der Alarm bei RAINCENTER PRO (ab Baujahr 2007) ist aktiv

In der Harth 11
35708 Haiger-Weidelbach

Telefon (02774) 92 067
Telefax (02774) 800 3991
eMail info@deltau.de
Internet www.deltau.de

Der Alarm beim Raincenter Pro wird ausschließlich vom Überlaufsensor ausgelöst: Immer wenn sich im Innenbehälter des Moduls zu viel Wasser befindet, wird der Sensor mit Wasser benetzt und löst den Alarm aus.

Der Sensor befindet sich rechts im Modul hinter dem Pumpenmotor - dort, wo das schwarze Kabel angeschlossen ist.



Der Alarm kann über die Taste QUIT beendet werden.

- Beim ersten Drücken der QUIT-Taste wird nur der Summer abgeschaltet und die rote LED leuchtet weiter.
- Beim zweiten Drücken schaltet die rote LED aus.



1. x → Piepton aus

2. x → LED aus

Wenn die Alarmursache noch besteht, schaltet sich die Alarmfunktion sofort wieder ein. Die Ursache des Alarms muss erst behoben sein.

Um in Ruhe nach der Alarmursache suchen zu können,

- drücken Sie noch einmal die QUIT-Taste um den Piepton auszuschalten.

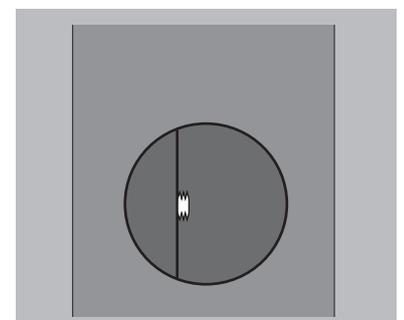
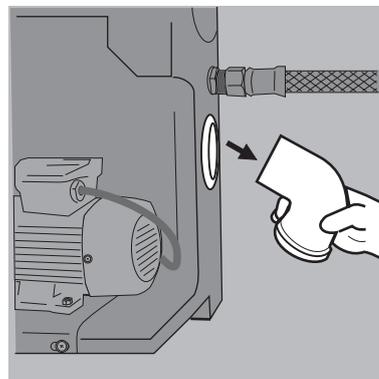


1. x → Piepton aus

Beim Suchen nach der Alarmursache muss zuerst der Wasserspiegel im Innenbehälter des Moduls kontrolliert werden.

Der graue Rohrbogen im Notüberlauf ist nur eingesteckt. Er kann herausgezogen werden.

Schauen Sie jetzt mit einer Taschenlampe in den Innenbehälter hinein.



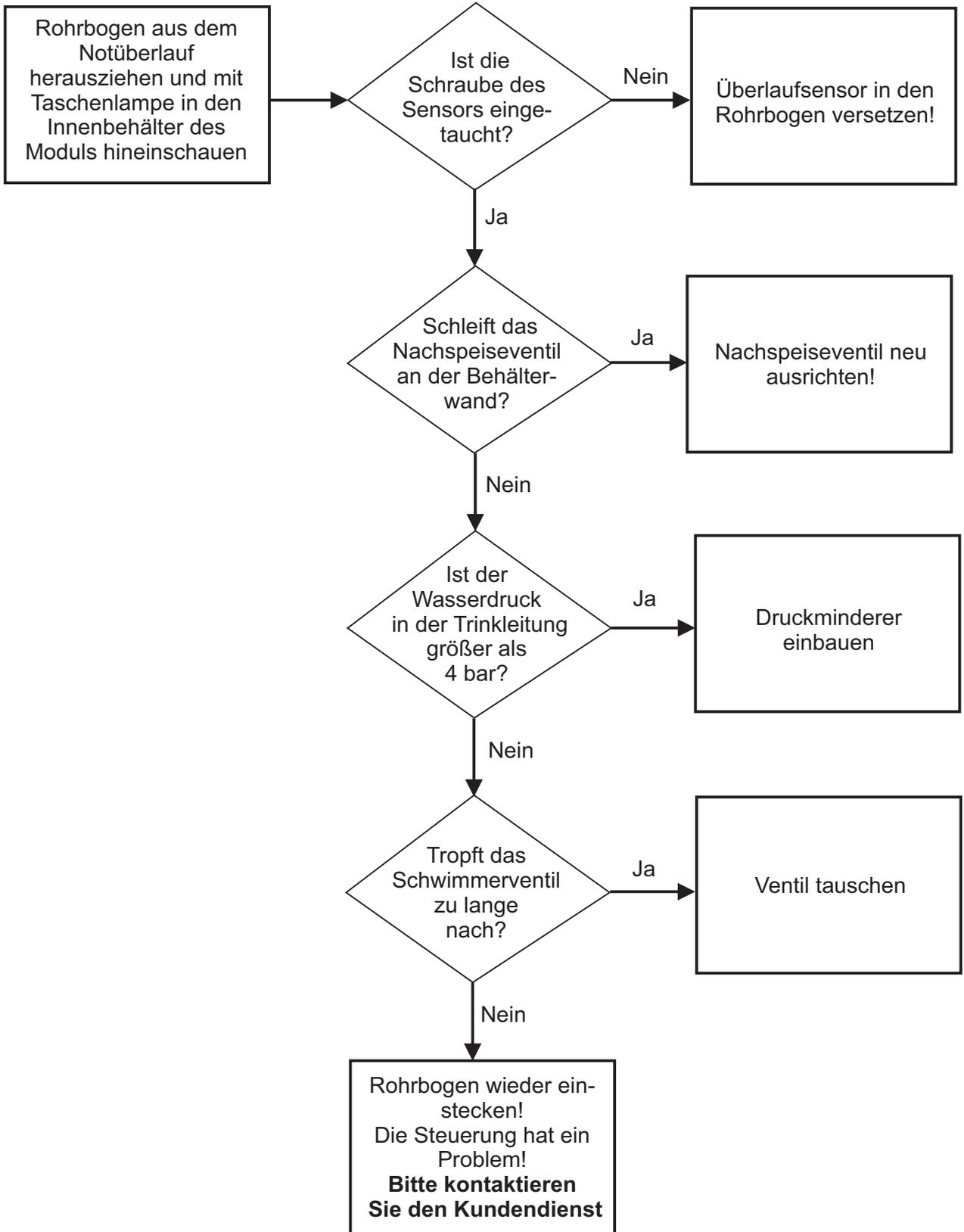
Blick in das Modul durch die Öffnung des Notüberlaufs

Bei der weiteren Suche nach der Alarmursache gehen Sie bitte Schritt für Schritt vor, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

Was macht man, wenn...



DTD Deltau's Technische Dienstleistungen



©:Gerhard Deltau - unveränderte Weitergabe oder Nachdruck ist ausdrücklich erlaubt

Überlaufsensor in den Rohrbogen versetzen

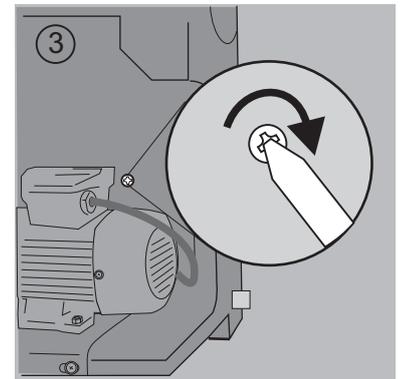
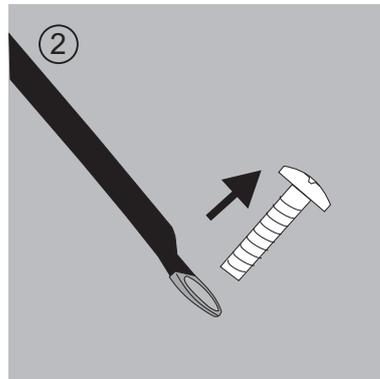
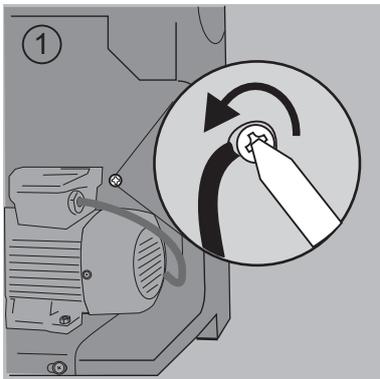
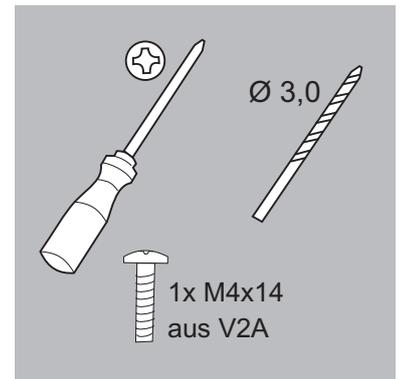


DTD Deltau's Technische Dienstleistungen

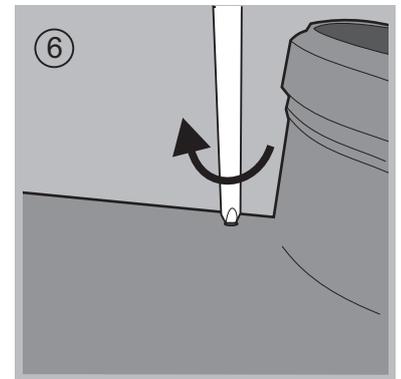
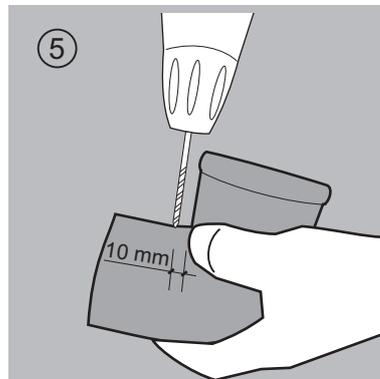
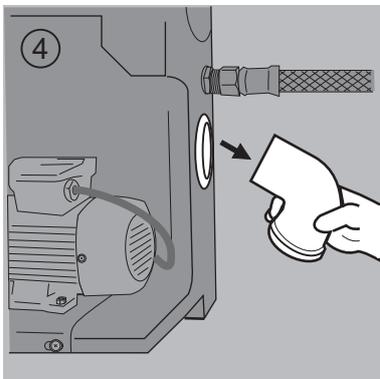
Immer dann, wenn es mal hohe Wasserstände im Innenbehälter gab, bleiben am Schluss deutlich sichtbare Kalkspuren im Innenbehälter des Raincenter zurück. Diese Kalkrückstände sind für Fehlalarme mit verantwortlich. Mit wenigen Handgriffen kann die Sensorschraube des Überlaufsenors in den Überlaufbogen versetzt werden und der ärgerliche Fehlalarm ist beseitigt.

Benötigt wird:

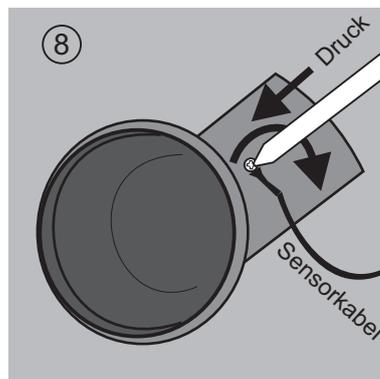
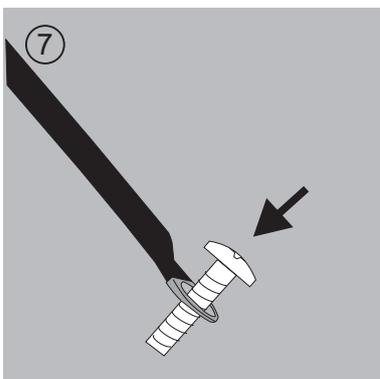
- 1 Kreuzschraubendreher PH2
- 1 Maschinenschraube aus V2A M4 - z.B. 4x14
- 1 Bohrmaschine mit Bohrer Ø 3,0 mm



Den Sensor rausschrauben, Kabel ausfädeln und mit der Schraube das Loch wieder verschließen.



In den Rohrbogen ein Loch Ø 3,0 mm bohren und mit dem Schraubendreher 3 - 4 Umdrehungen in dem Loch ausführen, damit es leicht konisch wird und man die Schraube besser eindrehen kann.



Die neue Schraube in die Öse des Sensorkabels einfädeln. Mit Druck die Schraube mit dem Sensorkabel in den Rohrbogen eindrehen, dabei darauf achten, dass das Kabel beim Wiedereinstecken des Rohrbogens nach vorne zeigt. Und vorbei ist der "Spuk".

Nachspeiseventil schleift / Wasserdruck zu hoch



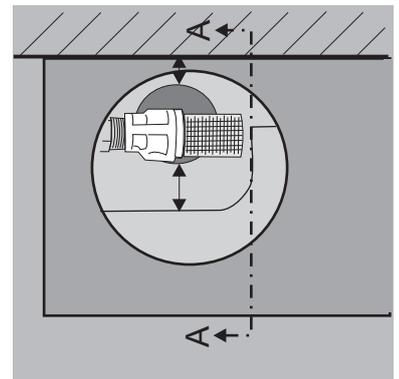
DTD Deltau's Technische Dienstleistungen

Nachspeiseventil neu ausrichten

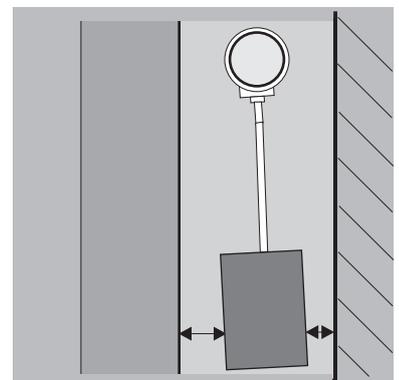
Das Nachspeiseventil darf nicht an der Behälterwand schleifen, weil sonst der Schwimmerkörper (schwarzer Schaumstoff) nicht genug Auftriebskraft hat, bzw. an der Wand "gebremst" wird. Dadurch überfüllt der Innenbehälter des Raincenters und der Alarm wird ausgelöst.

Die Ausrichtung des Nachspeiseventils prüfen Sie wie folgt:

- Manuelle Trinkwassernachspeisung einschalten. Trinkwasserzuleitung absperrn. Verbraucher öffnen, z. B. die Toilettenspülung betätigen. Der Innenbehälter des Raincenters wird entleert.
- Gelben Deckel oben abnehmen: Das Nachspeiseventil wird sichtbar.
- Jetzt prüfen, ob der Schwimmerkörper an der Behälterwand schleift. Hierzu den Schwimmer mit der Hand mehrfach anheben und fallen lassen.
- Gegebenenfalls Schwimmerventil neu ausrichten. Es muss auch an seiner tiefsten Stellung zu beiden Behälterwänden einen Abstand haben. Idealerweise so wie in der Darstellung abgebildet.
- Bitte achten Sie darauf, dass der Drall des Panzerschlauchs das Ventil nicht zurück an die Wandung bewegen kann.

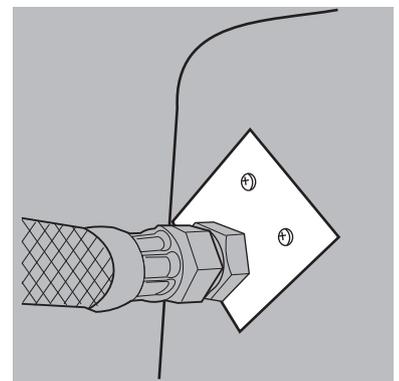


Blick oben auf den Raincenter



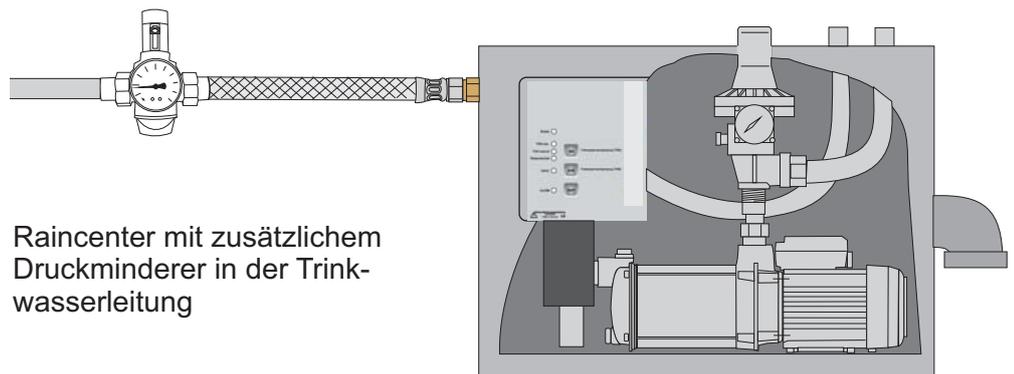
Schnitt A - A

Raincenter ab Baujahr 2013 werden mit einer außenliegenden Verdrehsicherung des Schwimmerventils ausgeliefert. Es empfiehlt sich diese Verdrehsicherung bei älteren Modulen nachzurüsten. (Die Verdrehsicherung ist als Ersatzteil erhältlich).



Druckminderer einbauen

Der Druck in der Trinkwasserleitung darf max. 4 bar betragen. Der Druck muss am hauseingangsseitigen Wasserfilter bzw. Druckminderer abgelesen werden - NICHT am Manometer im Raincenter. Gegebenenfalls muss der Druck über einen Druckminderer direkt vor dem Raincenter auf unter 4 bar begrenzt werden.



Raincenter mit zusätzlichem Druckminderer in der Trinkwasserleitung

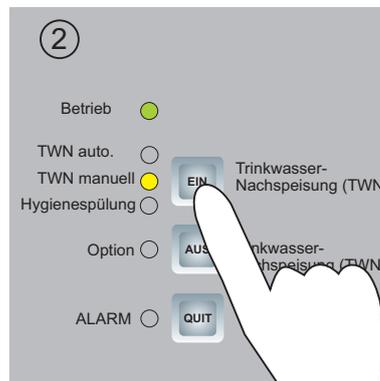
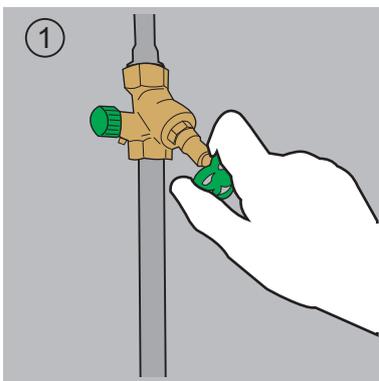
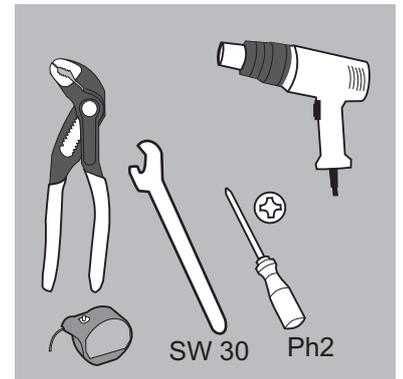
Vorbereitungen zum Ausbau des Schwimmerventils



DTD Deltau's Technische Dienstleistungen

Bei der Beschreibung des Austauschs eines Trinkwasser-Ventils wird davon ausgegangen, dass der Raincenter entsprechend der Einbauanleitung mit einem Panzerschlauch abgeschlossen ist.

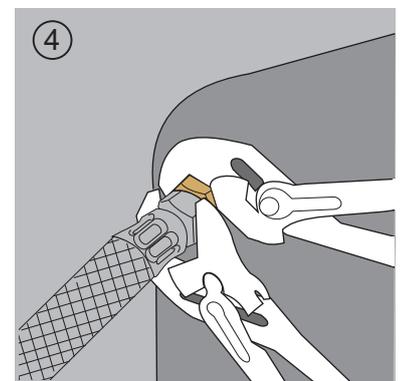
Benötigt wird:
 1 Kreuzschraubendreher PH2
 1 Heißluftpistole
 1 Wasserpumpenzange
 1 Gabelschlüssel SW 30
 oder 2. Wasserpumpenzange
 Dichtmittel z.B. Loctite 55



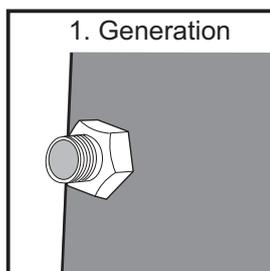
Bevor das defekte Schwimmerventil ausgebaut werden kann, gehen Sie wie folgt vor:

- Trinkwasserzufuhr abstellen
- Steuerung in den manuellen Trinkwasserbetrieb schalten
- Verbraucher öffnen (z. B. Toilettenspülung betätigen oder Zapfstelle aufdrehen) und die Pumpe solange laufen lassen, bis sie wegen Trockenlauferkennung von selbst abschaltet.

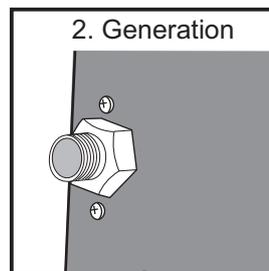
Der Innenbehälter des Raincenters muss möglichst vollständig entleert werden. Wenn man jetzt den Panzerschlauch abschraubt, tritt nur noch sehr wenig Wasser aus.



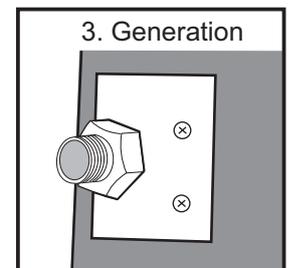
Die weiteren Arbeitsschritte sind abhängig von der exakten Bauart des auszubauenden Ventils



Keine weiteren vorbereitenden Arbeitsschritte notwendig!



Die beiden sichtbaren Schrauben müssen ausgedreht werden!

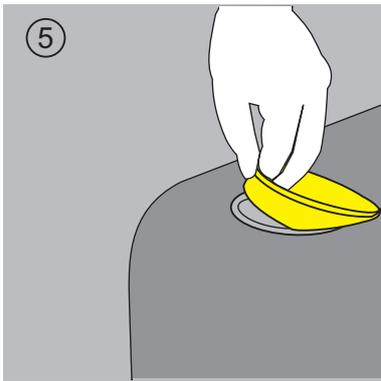


Die außenliegende Verdrehsicherung muss demontiert werden!

Defektes Ventil ausbauen - Neues Ventil vorbereiten

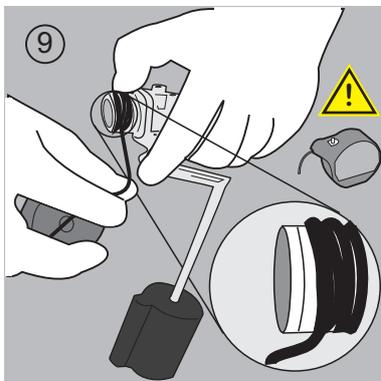
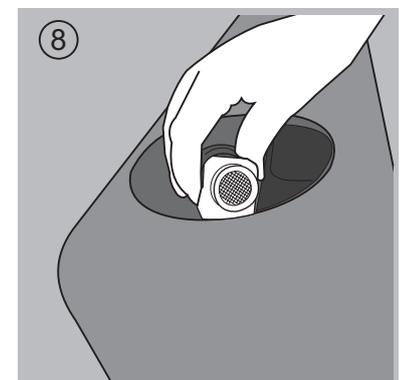
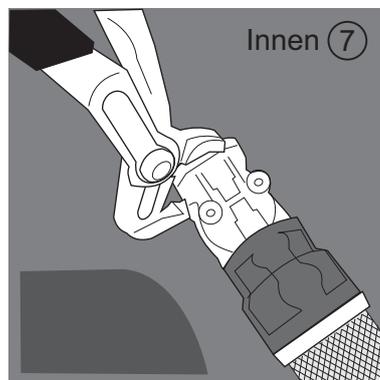
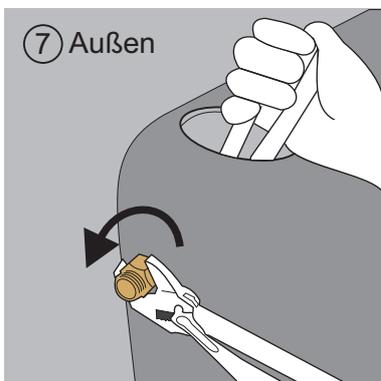
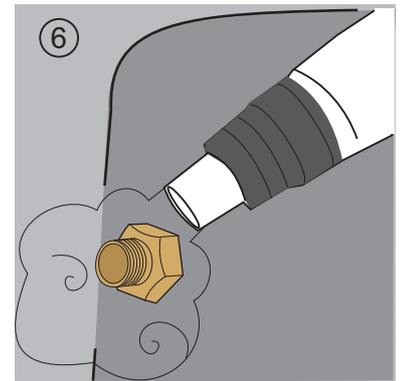


DTD Deltau's Technische Dienstleistungen



Nehmen Sie den gelben Deckel ab und beginnen Sie mit dem eigentlichen Ausbau des Schwimmerventils.

Fast immer ist der Messingsechskant im Ventil eingeklebt. Zum leichten Lösen des Sechskants sollte er mit einer Heißluftpistole erwärmt werden. Nach dem Abschrauben des Sechskants das defekte Ventil aus dem Raincenter herausnehmen.

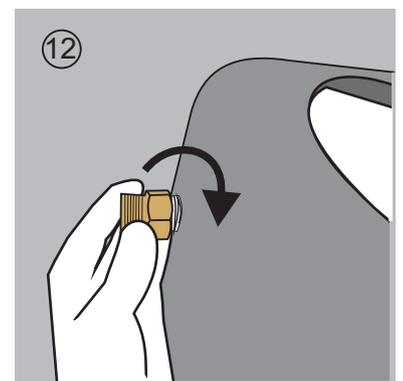
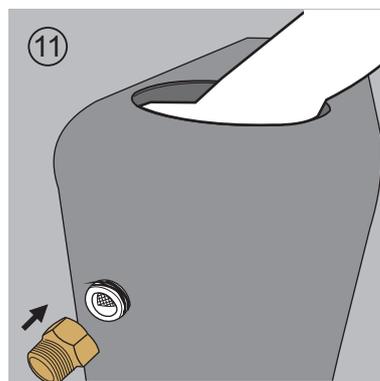
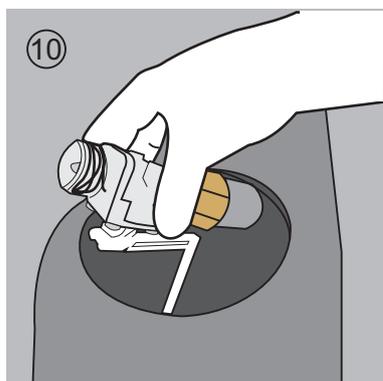


Beim Eindichten den „ersten Gang“ des Gewindes freilassen, damit das Kunststoffgewinde beim Zusammenschrauben nicht beschädigt wird!

Nach dem Eindichten des Außengewindes ist das neue Ventil im Grunde „einbaufertig“.
- Außer bei einem Modul, indem ein Ventil der 2. Generation eingebaut war.

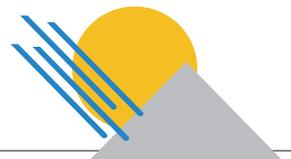


*Nur bei 2. Generation
Die ursprünglich vorhandene innere Verdrehsicherung hier wieder aufstecken.*

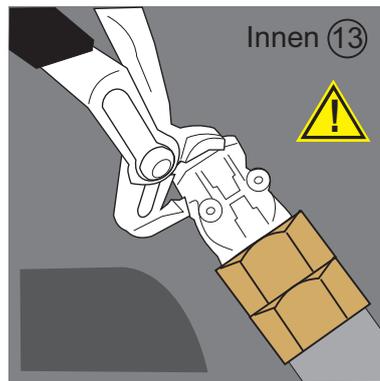
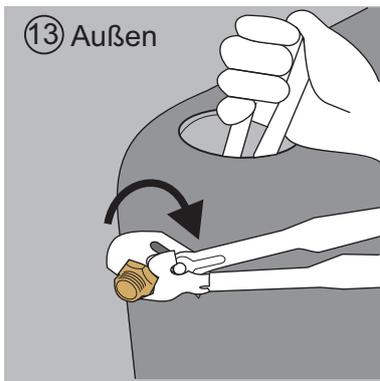


Das eingedichtete Ventil durch die obere große Öffnung von innen durch die Ventilbohrung stecken und den Messingsechskant von außen auf das Ventil schrauben. Handfest anziehen.

Neues Ventil fertig einbauen und fixieren



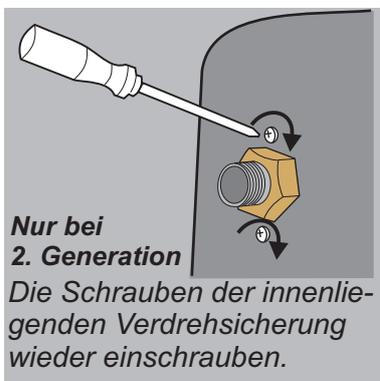
DTD Deltau's Technische Dienstleistungen



Jetzt den Sechskant mit dem Werkzeug auf dem Ventil festdrehen.

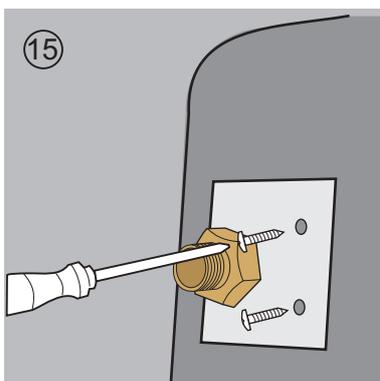
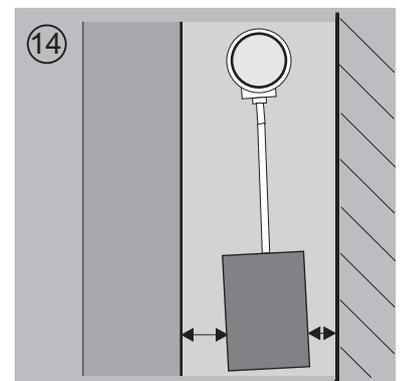
- Das Ventil muss innen sorgfältig mit einer Wasserpumpenzange fixiert werden!
- Der Hebel des Auftriebkörpers darf nicht verbogen werden!

Beschädigte Hebelarme dürfen nicht mit Muffen "geflickt" werden - sonst stimmt die Auftriebskraft des Schwimmkörpers nicht. Beschädigte Hebelarme sind auszutauschen (Hebelarme mit eingeklebtem Schwimmkörper sind als Ersatzteil erhältlich).



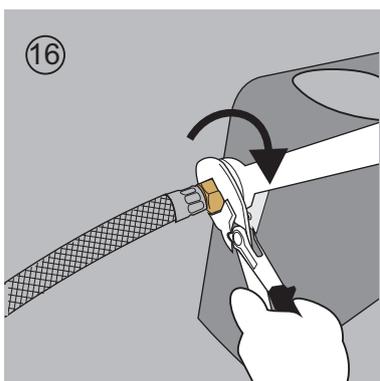
Nur bei 2. Generation
Die Schrauben der innenliegenden Verdrehsicherung wieder einschrauben.

Das Ventil im Innenbehälter so ausrichten, dass der Auftriebkörper leicht nach hinten - also zu Wand zeigt, aber auch in abgesenkter Position (wenig Wasser im Innenbehälter) die Rückwand nicht berührt.
Die exakte Ausrichtung des Sechskants ist hier nebensächlich.



Nun die außenliegende Verdrehsicherung auf den Messingsechskant aufstecken und mit den beiden kleinen Schrauben fixieren. Bitte nicht vorbohren - einfach mit etwas Kraft die Schrauben in das Kunststoffgehäuse eindrehen. Die außenliegende Verdrehsicherung ist immer anzubringen - gleich welcher Generation das ausgebaute Ventil entspricht. Bei der 2. Generation wird die neue äußere Verdrehsicherung einfach über die beiden Schrauben der innenliegenden Verdrehsicherung gesteckt.

Die Verdrehsicherung darf schräg sitzen; wichtig ist, dass der Messingsechskant gut fixiert ist.



Jetzt wird der Panzerschlauch der Trinkwasserzuleitung wieder montiert und das Ventil in der Trinkwasserleitung vorsichtig geöffnet. Schauen Sie oben in das Modul - der Auftriebkörper muss oben gerade noch aus dem Wasser ragen. Führen Sie 2 - 3 Toilettenspülungen durch und beobachten dabei das Abschalten des Ventils.

Wurde alles richtig gemacht, löst der Alarm nicht mehr aus.

Verschließen Sie nun den Innenbehälter mit dem gelben Deckel. Schalten Sie den Raincenter durch drücken der Taste TW AUS wieder in den Automatikbetrieb.

Wartungshinweis



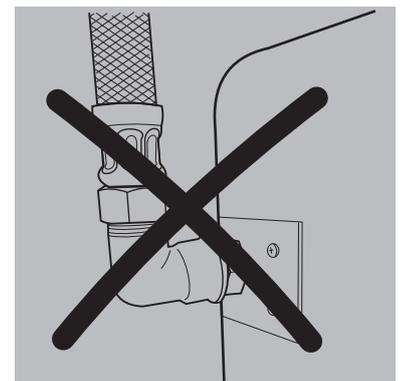
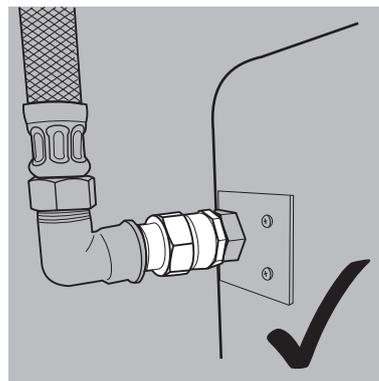
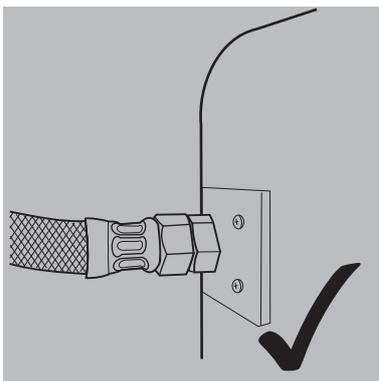
DTD Deltau's Technische Dienstleistungen

In dem neuen Schwimmerventil ist ein kleiner Siebeinsatz eingebaut - kleine Schmutzteilchen können so nicht mehr in das Nachspeiseventil eindringen. Eine dauerhaft Dichtigkeit des Ventils ist hierdurch sichergestellt.



Wichtig!

Bitte überprüfen Sie bei der jährlichen Wartung den Zustand des Siebes und reinigen Sie es gegebenenfalls!



Zur Inspektion des Siebes ist es wichtig, dass die Rohrverbindungen leicht geöffnet werden können! Wird eine andere Montage als der Direktanschluss mit dem Panzerschlauch gewählt, ist eine leicht lösbare Verschraubung (z. B. dreiteilige Verschraubung) zu bevorzugen!

Ersatzteilliste

Artikel-Nr.	Bezeichnung
079.5508.243.805	Trinkwassernachspeiseventil, 3m ³ /h mit AG 3/4" für Raincenter Pro, Raincenter und Tacomat, komplett
079.5508.243.812	Maschinenschraube M4 x 14 aus Edelstahl
079.5508.243.829	Außenliegende Verdrehsicherung für Trinkwassernachspeiseventil als Metallplatte zum Nachrüsten
079.5508.243.836	Siebeinsatz für Trinkwassernachspeiseventil für Raincenter ab Baujahr 2007